

Schweizerisches Bundesblatt.

39. Jahrgang. III.

Nr. 29.

25. Juni 1887.

Jahresabonnement (portofrei in der ganzen Schweiz): 4 Franken.
Einrückungsgebühr per Zeile 15 Rp. — Inserate sind franko an die Expedition einzusenden.
Druck und Expedition der Stämpfischen Buchdruckerei in Bern.

Bundesbeschuß

betreffend

Erwahrung des Ergebnisses der Volksabstimmung vom 15. Mai 1887 über das Bundesgesetz betreffend gebranntes Wasser, vom 23. Dezember 1886.

(Vom 15. Juni 1887.)

Die Bundesversammlung
der schweizerischen Eidgenossenschaft,
nach Einsicht der Botschaft des Bundesrathes vom 9. Juni 1887 über die Volksabstimmung vom 15. Mai 1887, aus welcher sich Folgendes ergeben hat:

Für das Bundesgesetz betreffend gebranntes Wasser haben sich 267,122 und dagegen 138,496 Stimmende ausgesprochen, und es erscheint dasselbe daher als angenommen,

beschließt:

Es wird von dem Resultat der Volksabstimmung vom 15. Mai 1887 und von der bundesrätlichen Botschaft Akt genommen.

Also beschlossen vom Nationalrathe,
Bern, den 11. Juni 1887.

Der Vize-Präsident: **Kurz.**
Der Protokollführer: **Ringier.**

Also beschlossen vom Ständerathe,
Bern, den 15. Juni 1887.

Der Präsident: **A. Herzog-Weber.**

Der Protokollführer: **Schatzmann.**

Der schweizerische Bundesrath beschließt:
Aufnahme des vorstehenden Bundesbeschlusses in das Bundes-
blatt.

Bern, den 17. Juni 1887.

Im Namen des schweiz. Bundesrathes,

Der Bundespräsident:

Droz.

Der Kanzler der Eidgenossenschaft:

Ringier.

**Bundesbeschluß betreffend Erwähnung des Ergebnisses der Volksabstimmung vom 15.
Mai 1887 Über das Bundesgesetz betreffend gebrannte Wasser, vom 23. Dezember 1886.
(Vom 15. Juni 1887.)**

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1887
Année	
Anno	
Band	3
Volume	
Volume	
Heft	29
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	25.06.1887
Date	
Data	
Seite	361-362
Page	
Pagina	
Ref. No	10 013 574

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.